



Paxos® advance Series Redundant – Modular – Zuverlässig

Doppelte Sicherheit im Zugriff – Schutz und Verlässlichkeit

Das Paxos® advance IP ist seit Jahren als zuverlässiger Wertschutz. Anspruchsvolle Kunden verlangen sicheren Zugriff und sicheren Schutz. Dies ist durch dieses erstklassige und hochwertige Mehrschloss-System gewährleistet. Einfache Handhabung und bedürfnisgerechte Konfigurationsmöglichkeiten erlauben eine kundenfreundliche Bedienung.

Zuverlässigkeit durch Redundanz

Alle Komponenten im gesicherten Bereich sind doppelt ausgeführt. Das garantiert die Funktion des Systems auch bei Fehlerdetektion und gewährleistet in jedem Falle den sicheren Zugriff. Dadurch erweist sich die Zuverlässigkeit über Jahre hinweg und leistete wertvolle Dienste und optimalen Betrieb.

Modulares und vernetztes Multilock-System

Die Modularität des Paxos® advance IP erlaubt eine massgeschneiderte Anlage; vom Kleinsystem bis hin zu grossen und komplexen Wertschutztüren oder Mehrschloss-Wertschutz. In einer Anlage können mehrere Eingabeeinheiten und mehrere Schlösser gemeinsam eingesetzt werden wie auch die Erweiterungen für Interaktionen mit Alarmanlagen – sei es für die Alarmierung oder für eine temporäre Schloss-Sperrung.

Die Vernetzungsmöglichkeit bietet volle Kontrolle durch eine zentrale Stelle. Dies optimiert den Überblick über die Schlösser, erlaubt Auditierung und Erfassung aller Vorgänge am Schloss und bietet Konfigurationsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Öffnungszeiten anpassen, Schlossbenutzer verwalten und vieles mehr.

Systemeigenschaften

- Modulares Bussystem ausgelegt für bis zu 12 Komponenten (bestehend aus redundanten Schlössern, bis zu 3 Eingabeeinheiten und bis zu 3 I/O-/IP-Boxen)
- 2 vollredundante Systemteile (Wechselbetrieb, gegenseitige Überwachung)
- Rücksetzfunktion (Systemreset)
- Adressierungsfunktion (automatisch)
- Automatische Erkennung/Aufladung von eingelegten Akkus
- 2 Codeformate (nur PIN oder ID+PIN)
- Bedrohungsalarm (Format wählbar)
- Parallelbetrieb (flexible Öffnung dank gleichen Codes in allen Türschlössern)
- Teilversperrung (Tagesbetrieb; nur letztes Türschloss wird geschlossen)
- Programmierung über die Eingabeeinheit oder mittels PC-Programm, lokal via USB oder via IP Netzwerk
- Zentrales Monitoring via IP Netzwerk
- Fernsperre, auch via IP Netzwerk

Zeitfunktionen

- Automatische Sommerzeit-Umstellung
- Zeitformat 24 h / 12 h (AM/PM)
- 28 Wochensperrzeiten (wiederholend)
- 28 Urlaubssperrzeiten
- 28 Jahressperrzeiten (wiederholend)
- 28 Teilversperrzeiten (wiederholend)
- 8 Sperrzeiten-Unterbrechungen (bsp. Sonntagsverkauf)
- Anzeige nächste Öffnungszeit wählbar
- Eilsperrzeit (Code Schloss 1 kann jederzeit eine Sperrzeit auslösen)
- Sperrzeitverzögerung (Code Schloss 1 kann jederzeit eine bevorstehende Sperrzeit verzögern)
- Öffnungsverzögerung*
- Öffnungsverzögerung bei Bedrohung*
- Bestätigungsfenster*
- Rückkehrsperrzeit nach letzter Öffnung*
- Eingang (I/O- / IP-Box) zum Umgehen der Öffnungsverzögerung
- 3 Arten von (Not-) Sperrzeiten-Unterbrechungen (ungeplante Ereignisse):
 - Drücken des roten Knopfes (I/O- / IP-Box)
 - Eingang I/O- / IP-Box
 - Codeeingabe (benötigte Codeprofil-Berechtigung lässt sich mit der AS384-W Software programmieren)

Zulassungen

- EN 1300 B, ECB-S, VdS Klasse 2, mit Tastatur-Eingabeeinheit
- EN 1300 C/D, ECB-S, VdS Klasse 3/4, mit Drehknopf-Eingabeeinheit

* Globale Einstellung (Schloss 1), bei Teilversperrung (letztes Türschloss), Tageszeit abhängig Zusatzeinstellung sowie codebezogene Einstellungen (Codeprofil) möglich, Zählrichtung wählbar: aufwärts, abwärts, nicht angezeigt

Zubehör

AS384-NETW Programmier-Software

Für die zentrale, einfache und übersichtliche Programmierung von vielen Schlosssystemen (Zeit- und Code-Konfigurationen, Betriebsmodus, Ein- und Ausgangsbelegung der I/O und IP-Box, etc.) via ein IP-Netzwerk. Zudem lassen sich mehrere Tausend Ereignisspeicher-Einträge auslesen, fallbezogen filtern/ gruppieren und entsprechend exportieren.

Nur über Software verfügbar :

- Monitoring von Schlosssystem-Status
- Remote Blocking via IP Netzwerk
- Definition von Innenfachschlössern
- Festlegen Codeformat ID+PIN (benötigt für Codeprofile)
- Festlegen der Zählrichtung für Verzögerungszeiten
- Ein-/Ausgänge umprogrammieren
- Audit mit Filter-, Gruppier- und Exportfunktion

AS384-USBW Programmier-Software

Mit der AS384-USBW Programmier-Software stehen lokal über die USB Schnittstelle die gleichen Programmiermöglichkeiten zur Verfügung wie mit AS384-NETW über ein IP Netzwerk.

AS384 AUDITW Software

Mit AS384-AUDITW stehen die Audit-Funktionen mit Filter-, Gruppier- und Export-Möglichkeiten zur Verfügung über die USB Schnittstelle

Steckernetzteil

Externe Speisung für Anschluss an I/O- / IP-Box 100..240 VAC/47–63 Hz / 12 VDC, 1A

Akkusatz Ni-MH

Nickel-Metall-Hydrid 7,2 V / 1000mAh

Buskabel (2x Bus A/Bus B)

Varianten: 50 / 100 / 300 cm

Codefunktionen

- 100 Codes pro Schloss
- Hierarchiestufen: Öffnungscode (OC), Mastercode (MA), Mutationscode (MU), Zeitcode (TC)
 - nur PIN: 1 MA, 1 MU, 1 TC, 97 OC
 - ID+PIN : 1 (Haupt-) MA, 2 OC, 97 Codes mit konfigurierbaren Profilen
- Berechtigungen:
 - OC: Schlossöffnung, eigenen Code ändern/löschen
 - MA: Codes festlegen/ändern/löschen, sämtliche Einstellungen inkl. Zeitfunktionen programmieren
 - MU: OCs festlegen/ändern/löschen
 - TC: Zeitfunktionen programmieren
 - Alle: Eilsperr-/Sperrzeitverzögerung auslösen
- Vieraugenidentifikation:
 - Gruppen um festzulegen wer mit wem öffnen darf
 - Einzelöffner
- Code bezogene Öffnungsverzögerung
- Sperrzeitunterbrechung mit Code
- Kurierfunktion „Nächster Code öffnet ohne Verzögerung“
- Codealterung nach Anzahl Öffnungen oder Datumsbezogen
- Codesperrung
- Strafsperre nach 5 Falscheingaben

Minimale Systemanforderungen

- Microsoft® Windows® 7 SP1 / 8 / Server 2008 R2 SP2 / Server 2012
- 2-GHz-Prozessor 32 Bit(x86)/64 Bit(x64) 850 MB (32 Bit) / 2 GB
- (64 Bit) Harddisk / 2 GB RAM / 1024 x 768 Pixel Anzeige
- .NET Framework 4.5
- 2 USB Ports (Dongle/Schlosssystem)

